

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Plenarsitzungsdokument

ENDGÜLTIG
A6-0078/2007

27.3.2007

BERICHT

über den Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses 2004/585/EG zur Einsetzung regionaler Beiräte für die Gemeinsame Fischereipolitik
(KOM(2006)0732 – C6-0051/2007 – 2006/0240(CNS))

Fischereiausschuss

Berichterstatlerin: Elspeth Attwooll

Erklärung der benutzten Zeichen

- * Verfahren der Konsultation
Mehrheit der abgegebenen Stimmen
- **I Verfahren der Zusammenarbeit (erste Lesung)
Mehrheit der abgegebenen Stimmen
- **II Verfahren der Zusammenarbeit (zweite Lesung)
*Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Billigung des
Gemeinsamen Standpunkts*
*Absolute Mehrheit der Mitglieder zur Ablehnung oder Abänderung
des Gemeinsamen Standpunkts*
- *** Verfahren der Zustimmung
*Absolute Mehrheit der Mitglieder außer in den Fällen, die in
Artikel 105, 107, 161 und 300 des EG-Vertrags und Artikel 7 des
EU-Vertrags genannt sind*
- ***I Verfahren der Mitentscheidung (erste Lesung)
Mehrheit der abgegebenen Stimmen
- ***II Verfahren der Mitentscheidung (zweite Lesung)
*Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Billigung des
Gemeinsamen Standpunkts*
*Absolute Mehrheit der Mitglieder zur Ablehnung oder Abänderung
des Gemeinsamen Standpunkts*
- ***III Verfahren der Mitentscheidung (dritte Lesung)
*Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Billigung des
gemeinsamen Entwurfs*

(Die Angabe des Verfahrens beruht auf der von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.)

Änderungsanträge zu Legislativtexten

Die vom Parlament vorgenommenen Änderungen werden durch Fett- und Kursivdruck hervorgehoben. Wenn Textteile mager und kursiv gesetzt werden, dient das als Hinweis an die zuständigen technischen Dienststellen auf solche Teile des Legislativtextes, bei denen im Hinblick auf die Erstellung des endgültigen Textes eine Korrektur empfohlen wird (beispielsweise Textteile, die in einer Sprachfassung offenkundig fehlerhaft sind oder ganz fehlen). Diese Korrektorempfehlungen bedürfen der Zustimmung der betreffenden technischen Dienststellen.

INHALT

	Seite
ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS	5
BEGRÜNDUNG.....	6
VERFAHREN.....	7

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

zu dem Vorschlag für einen Beschluss des Rates zur Änderung des Beschlusses 2004/585/EG zur Einsetzung regionaler Beiräte für die Gemeinsame Fischereipolitik (KOM(2006)0732 – C6-0051/2007 – 2006/0240(CNS))

(Verfahren der Konsultation)

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Vorschlags der Kommission an den Rat (KOM(2006)0732)¹,
 - gestützt auf Artikel 37 des EG-Vertrags, gemäß dem es vom Rat konsultiert wurde (C6-0051/2007),
 - gestützt auf Artikel 51 seiner Geschäftsordnung,
 - in Kenntnis des Berichts des Fischereiausschusses (A6-0078/2007),
1. billigt den Vorschlag der Kommission;
 2. stellt fest, dass der vorliegende Vorschlag sich nur auf die finanziellen Aspekte der regionalen Beiräte bezieht und dass weitere Aspekte bei der bevorstehenden Überarbeitung geklärt werden müssen, besonders die Anzahl und die Zusammensetzung der Beiräte;
 3. fordert den Rat auf, es zu unterrichten, falls er beabsichtigt, von dem vom Parlament gebilligten Text abzuweichen;
 4. fordert den Rat auf, es erneut zu konsultieren, falls er beabsichtigt, den Vorschlag der Kommission entscheidend zu ändern;
 5. beauftragt seinen Präsidenten, den Standpunkt des Parlaments dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

¹ Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

BEGRÜNDUNG

Der Vorschlag der Kommission zielt darauf ab, eine solide operationelle Grundlage für die Regionalbeiräte zu schaffen, indem deren Gründungsbedingungen verbessert werden. Dies soll durch eine generelle Einbeziehung der Regionalbeiräte in den Haushalt erreicht werden, d. h. a) dass der Beitrag der Gemeinschaft nicht länger degressiv sein muss und b) dass sie anstelle der zwei gegenwärtig gesonderten Rechnungslegungsverfahren einem einzigen Verfahren unterliegen.

Der Vorschlag wird sehr begrüßt. Das Parlament hat konsequent ein größeres Engagement der betroffenen Interessengruppen bei der Entwicklung der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) unterstützt. In seiner Entschließung von 2001 zum Grünbuch der Kommission über die Zukunft der Gemeinsamen Fischereipolitik¹ billigte das Parlament den Grundsatz der stärkeren Einbeziehung der regionalen Gremien in den Entscheidungsprozess und stimmte der Gründung der Regionalbeiräte in seinem Bericht von 2003² zu. Nach diesem Bericht hat das Parlament jedoch bereits mehrmals eine Finanzierung gefordert, die sowohl in ihrer Höhe als auch in ihrer Art ein wirksames und dauerhaftes Instrument darstellt, um das Funktionieren der Regionalbeiräte angemessen zu unterstützen.

Gegenwärtig sind vier der vorgesehenen sieben Regionalbeiräte vollständig handlungsfähig. Weitere werden ihre Arbeit höchstwahrscheinlich in naher Zukunft aufnehmen. Zudem wurde ein gemeinsamer Ausschuss der Regionalbeiräte geschaffen, um deren Aktivitäten zu koordinieren. In über 80 Angelegenheiten wurden der Kommission Empfehlungen und Ratschläge übermittelt, und die Regionalbeiräte haben auch einen wertvollen Beitrag zu den Überlegungen des Fischereiausschusses des Parlaments geleistet.

Daher sollten Schritte unternommen werden, um die langfristige finanzielle Tragfähigkeit der Regionalbeiräte zu sichern. Damit keine Zweifel aufkommen, sei ausdrücklich erwähnt, dass der Vorschlag keine Auswirkungen auf andere Aspekte der Zusammensetzung und Arbeitsabläufe der Regionalbeiräte hat. Diese werden Gegenstand einer Überprüfung sein, mit deren Veröffentlichung im Laufe dieses Jahres gerechnet wird. Der Fischereiausschuss sieht dieser Veröffentlichung mit großem Interesse entgegen.

¹ Miguélez Ramos, COS/2001/2115, (KOM(2001)0135), ABl. C 271 vom 7.11.2002.

² Bericht O'Neachtain, CNS/2003/0238, (KOM(2003)0607), ABl. L 256 vom 3.8.2004, S. 17–22.

VERFAHREN

Titel	Änderung des Beschlusses 2004/585/EG zur Einsetzung regionaler Beiräte für die Gemeinsame Fischereipolitik	
Bezugsdokumente - Verfahrensnummer	KOM(2006)0732 - C6-0051/2007 - 2006/0240(CNS)	
Datum der Konsultation des EP	19.1.2007	
Federführender Ausschuss Datum der Bekanntgabe im Plenum	PECH 1.2.2007	
Mitberatende(r) Ausschuss/Ausschüsse Datum der Bekanntgabe im Plenum	BUDG 1.2.2007	
Nicht abgegebenen Stellungnahme(n) Datum des Beschlusses	BUDG 14.2.2007	
Berichterstatterin Datum der Benennung	Elspeth Attwooll 9.1.2007	
Prüfung im Ausschuss	25.1.2007	27.2.2007
Datum der Annahme	22.3.2007	
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 26	-: 1
	0: 0	
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Jim Allister, Alfonso Andria, Stavros Arnautakis, Elspeth Attwooll, Marie-Hélène Aubert, Iles Braghetto, Luis Manuel Capoulas Santos, Paulo Casaca, Zdzisław Kazimierz Chmielewski, Emanuel Jardim Fernandes, Carmen Fraga Estévez, Duarte Freitas, Ioannis Gklavakis, Pedro Guerreiro, Ian Hudghton, Heinz Kindermann, Rosa Miguélez Ramos, Marianne Mikko, Philippe Morillon, Seán Ó Neachtain, Willi Piecyk, Struan Stevenson, Catherine Stihler, Daniel Varela Suanzes-Carpegna	
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Vincenzo Aita, Ole Christensen, Jan Mulder, Thomas Wise	